

Züchter/Züchtervertrieb: SAATEN-UNION

Sortentyp: Einzelährentyp

Zulassung

2018

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung	■ leichte Böden ■■
Spätsaateignung	■■ gute Böden ■■■
Anbau nach Mais	■ schwere Böden ■■■
Mulchsaat	■■ Betriebe mit Organik ■■■
Auswinterungsneigung gering	Trockentoleranz ■■■
Resistenz GMV ja	Höhenlagen ■■■

Aussaat <small>Kö/m<sup>2</sup></small>	Lö	V	D
früh 12.09.-20.09.	230-260	250-280	230-260
normal 21.09.-30.09.	260-300	280-320	260-300
spät bis 05.10.	300-330	320-350	300-330
angestrebte Bestandsdichte			
Ähren/m <sup>2</sup>	550-600	550-600	500-550

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

SU Jule charakterisiert guter Ertrag, Qualität und Standfestigkeit. Als mittelspäter Einzelährentyp mit herausragender Kombination von hoher Ertragsleistung, sehr guter Strohstabilität und ausgezeichnete Kornqualität bringt die Sorte hohe und sichere Erträge auch in trockenen Jahren. Sie hat eine sehr hohe und sichere Vermarktungsqualität. SU Jule hat eine zügige Jugendentwicklung und eine verlängerte Kornfüllungsphase.

### Amtliche Sortenprüfung

SU Jule mit GMVR, wurde auf Lössböden geprüft und erreichte auch 2023 mittlere Erträge. Mit sehr hohem Marktwareanteil und überdurchschnittlichem Hektolitergewicht bietet SU Jule eine sehr gute und ausgewogene Kornqualität. Die mittel reifende Sorte zeichnet sich durch eine gute Strohstabilität aus. Gegenüber Mehltau besteht eine starke Anfälligkeit, während die Widerstandsfähigkeit gegenüber anderen Blattkrankheiten im mittleren Bereich liegt. Günstig ist die geringere Anfälligkeit für Ramularia. Mehrertrag durch Intensivierung: durchschnittlich.

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse vorhanden.

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)				
Standort		2021	2022	2023
Sachsen	Lö	101	99	96
	V			
	D-Süd	101	101	99
Thüringen	Lö	101	99	100
	V			
Brandenburg	D	101	101	99

Düngung <small>kgN/ha incl.Nmin</small>	Lö	V	D
Bestockung BBCH 13-25	80-90	80-90	80-90
Schossen BBCH 30-31	60-80	60-80	60-80
Spätgabe BBCH 39-49	30-40	30-40	30-40

**Wachstumsreglerbedarf** gering  
WTR Bedarf ist geringer als ortsüblich

### Fungizidintensität

Bei hoher Ertragserwartung lohnt eine zweimalige Fungizidbehandlung in EC 32 und EC 49 zur rechtzeitigen Kontrolle von Netzflecken und Zwergrost.

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	6
	Auswinterung*	6
Anfälligkeit für	Lager	3
	Halmknicken	3
	Ährenknicken	4
	Mehltau	6
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	4
	Ramularia	4
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Zwergrost	5
	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	5
	Tausendkornmasse	7
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	7
	Marktwareanteil	7
Vollgersteanteil	7	
Hektolitergewicht	5	
Eiweißgehalt	2	

■ geeignet ■■ gut geeignet ■■■ sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang